



Small is beautiful

Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft als Schlüssel
zu einer blühenden Zukunft

Ideenwettbewerb Nachhaltigkeit 21.3.2025
BML & HAUP

Norman Schmid

Unternehmensberater, Gesundheits- und Umweltpsychologe

Murmel-Runde



- Mit welcher Erwartung bin ich heute hierher gekommen?
- Was möchte ich von dieser Veranstaltung mitnehmen?



3. DO NOT LITTER.



Nachhaltigkeit in der Praxis

4. MINIMIZE YOUR WATER USAGE.



7. BUY LOCALLY PRODUCED GOODS.



SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS



Kreislaufwirtschaft & UN-Nachhaltigkeitsziele

Ansatzpunkte

SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS



Effekte auf Klima & Umwelt

Environment (ESG)

SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS



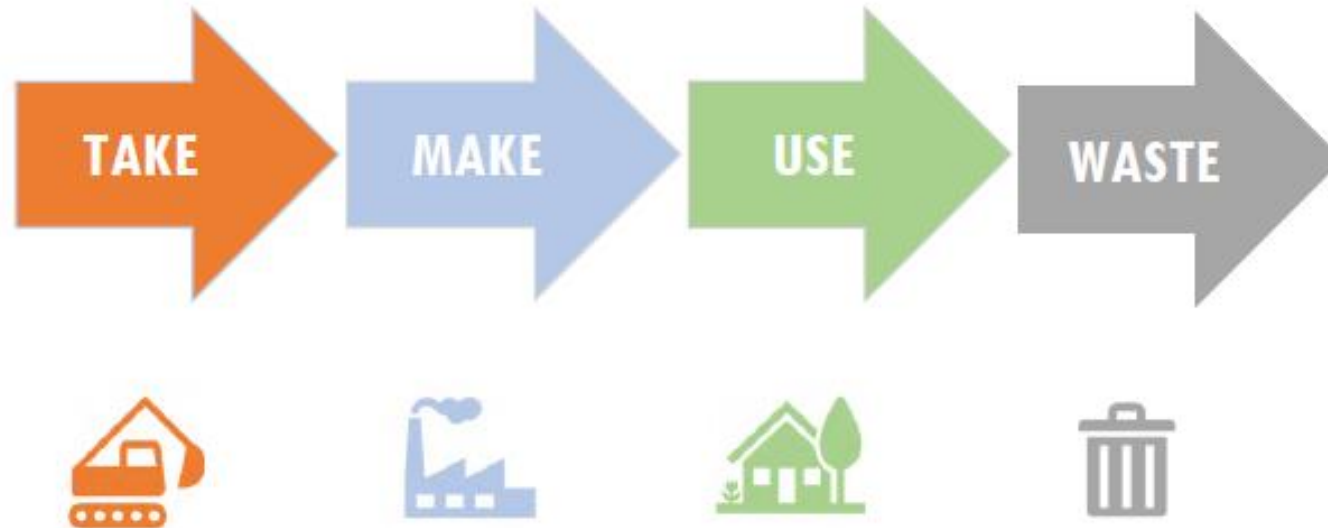
Effekte auf Soziales & Führung (Politisch/Unternehmen)

Social & Governance (ESG)

SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS



Das alte Wirtschaftsmodell



Huber-Heim Circular Economy Forum Austria 14.11.2023



Materialverbrauch pro Person

DMC – Der österreichische Materialverbrauch 2018

Materialverbrauch (DMC, domestic material consumption) = Inlandsentnahme + Importe - Exporte

durchschnittlich pro Kopf

Angaben in t pro Jahr



19

Österreich gesamt

Angaben in Mt pro Jahr

167



nach Materialkategorien

Angaben in Mt pro Jahr



Nichtmetallische
Mineralstoffe

95



Biomasse

38



Fossile
Energieträger

24



Metalle

8



Andere
Produkte

1

Im europäischen DMC-Vergleich pro Kopf lag Österreich auf dem 11. Platz

Österreich



19 Tonnen pro Jahr

EU-28

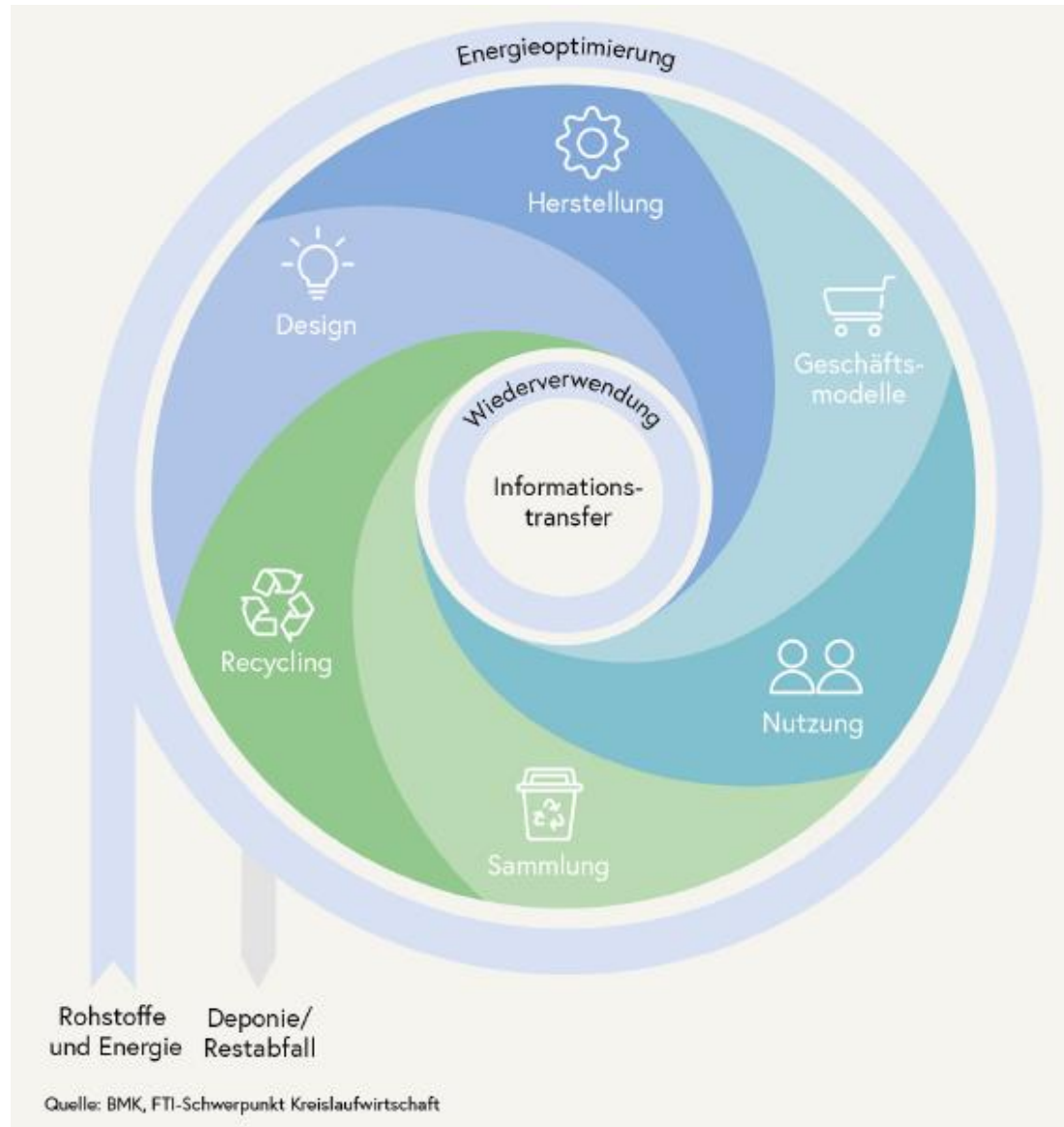


14 Tonnen pro Jahr

Quelle: BMK 2020: Ressourcennutzung in Österreich 2020, Band 3, gerundete Werte, Rundungsdifferenzen wurden nicht ausgeglichen



Kreislaufwirtschaft



Elemente der Kreislaufwirtschaft – 10 R



Intelligente Nutzung und Herstellung von Produkten und Infrastruktur

- | | |
|------------|--|
| 1. Refuse | Überflüssig machen. Produkte werden überflüssig, der Produktnutzen wird anders erbracht |
| 2. Rethink | Neu denken und zirkulär designen. Produkte neu gestalten und intensiver nutzen, z.B. durch Teilen |
| 3. Reduce | Reduzieren. Steigerung der Effizienz bei der Produktherstellung oder -nutzung durch geringeren Verbrauch von natürlichen Ressourcen und Materialien |

Quelle: BMK, 2022. Österreich auf dem Weg zu einer nachhaltigen und zirkulären Gesellschaft.



Elemente der Kreislaufwirtschaft



Verlängerte Lebensdauer von Produkten,
Komponenten und Infrastruktur

- | | |
|------------------|--|
| 4. Reuse | Wiederverwendung. Funktionsfähige Produkte wiederverwenden |
| 5. Repair | Reparatur. Produkte warten und durch Reparatur weaternutzen |
| 6. Refurbish | Verbessern. Alte Produkte aufarbeiten und auf den neuesten Stand bringen |
| 7. Remanufacture | Wiederaufbereiten. Teile aus defekten Produkten für neue Produkte nutzen, die dieselben Funktionen erfüllen |
| 8. Repurpose | Anders weaternutzen. Teile aus defekten Produkten für neue Produkte nutzen, die andere Funktionen erfüllen |

Elemente der Kreislaufwirtschaft



Wiederverwerten
von Materialien

9. Recycle

Recycling. Aufbereiten von Materialien, um eine hohe Qualität zu erhalten und sie wieder in den Materialkreislauf zurückzuführen

10. Recover

Thermische Verwertung mit Energierückgewinnung

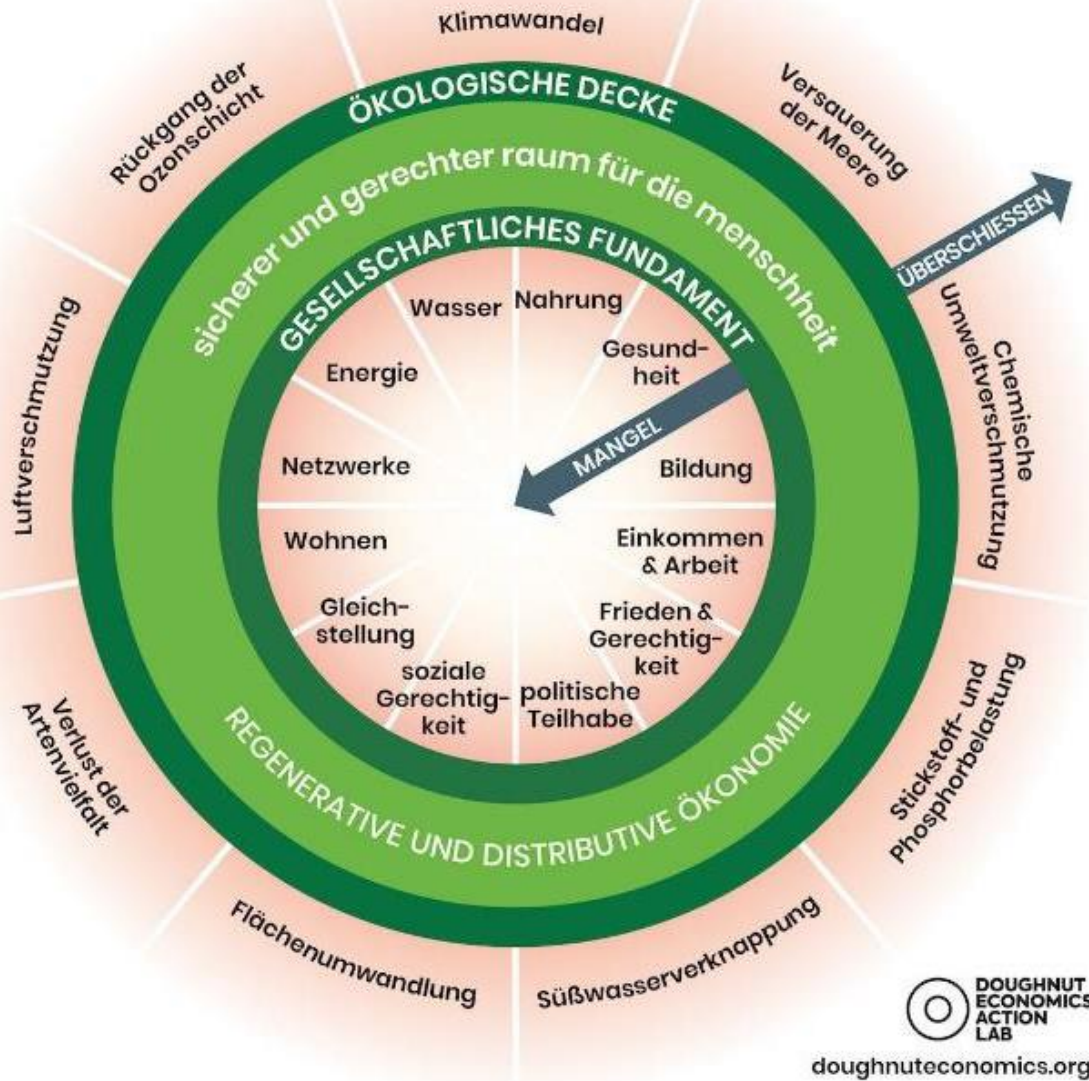


Wie schmeckt Nachhaltigkeit?



Donut-Prinzip

(Kate Raworth)



Quelle: K. Raworth, C. Guthier. CC-BY-SA 4.0

Visionen



Quelle: schweiz-2050.ch



Je größer, umso besser?

Wirtschaftswachstum - BIP

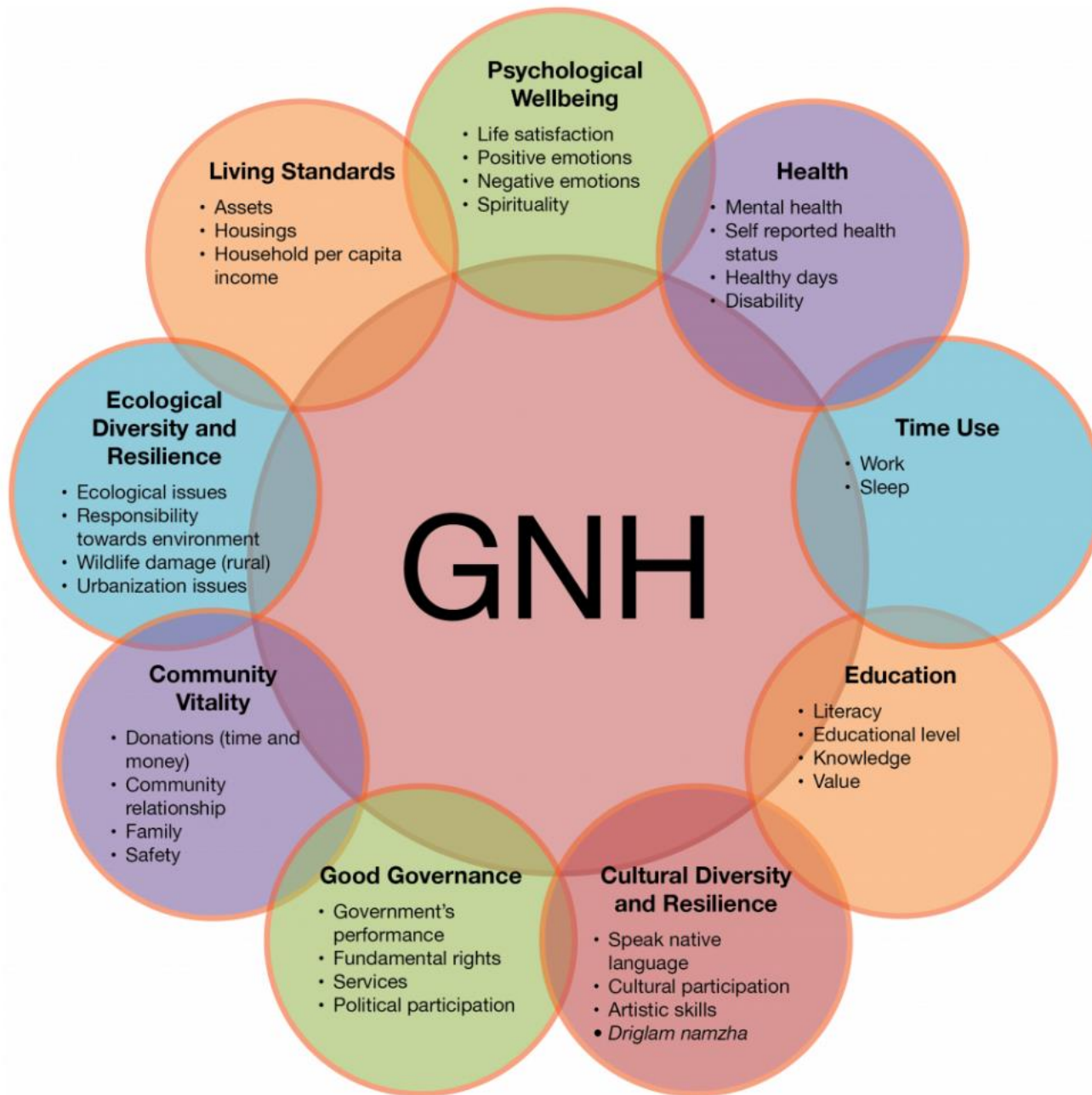
Das Bruttosozialprodukt misst weder unseren Verstand noch unseren Mut, weder unsere Weisheit noch unser Wissen, weder unser Mitgefühl noch unsere Hingabe an unser Land.

Kurz gesagt, es misst alles, außer dem, was das Leben lebenswert macht.“

John F. Kennedy (1962)

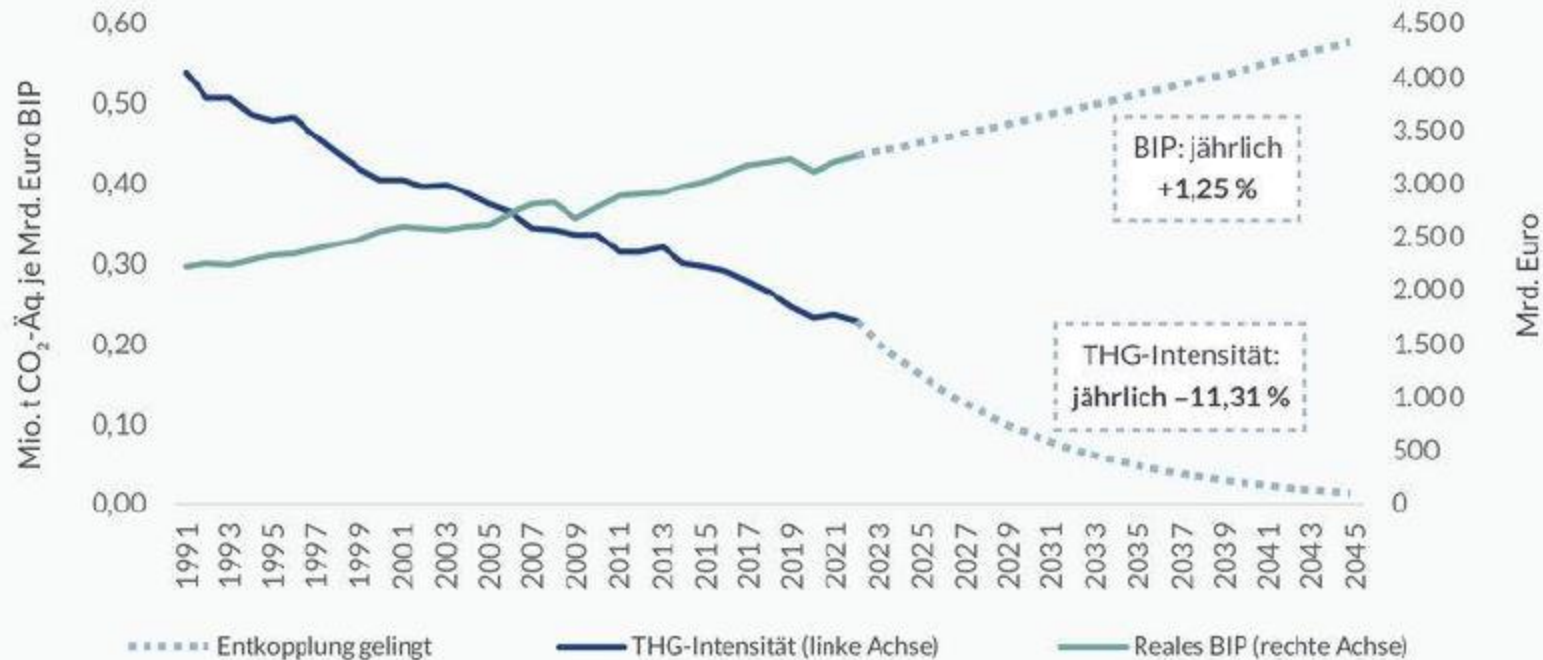


Gross National Happiness



Quelle: GNH Centre Buthan

Entkoppelung BIP und Treibhausgase



Die Psychologie der Motivation

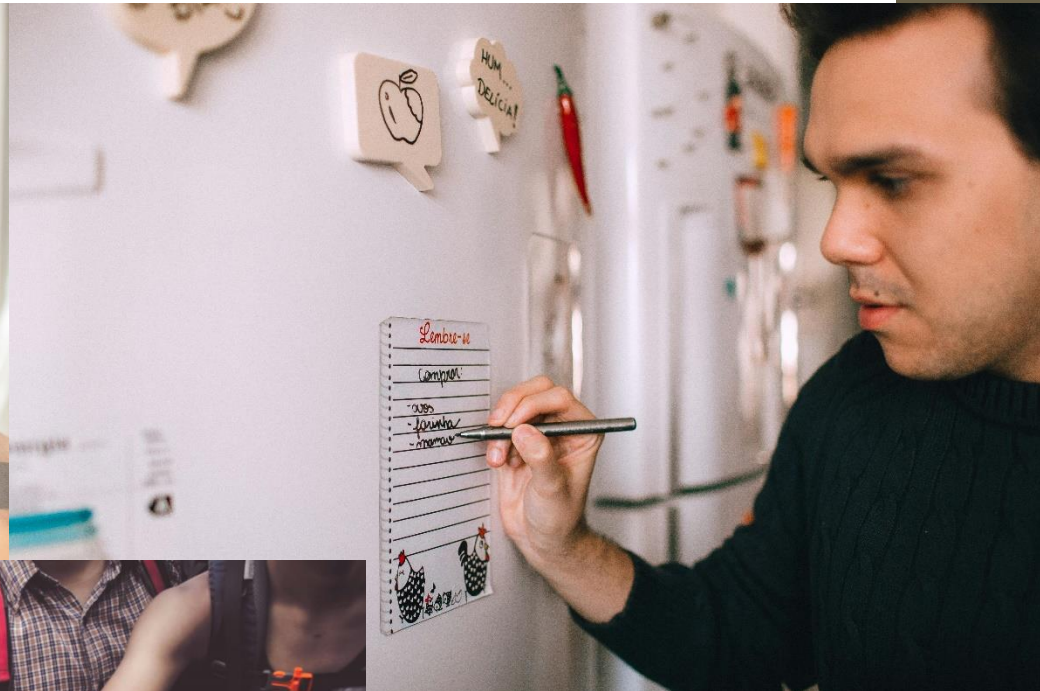
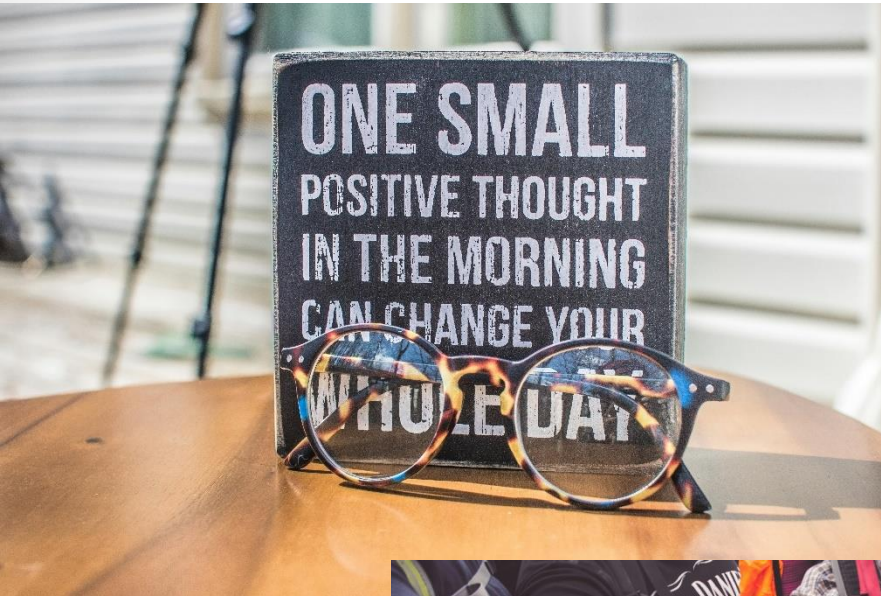
das „warum“ und „wie“



Denken & Fühlen



Verhalten – just do it!



Herzlichen Dank für Eure Aufmerksamkeit!



COP Resilience Hub / Global Resilience Partnership



www.oekocoaching.at